

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XLV.

Den 7. November 1789.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Herr Kost, Studiosus Theologiae, der jüngste Sohn unsers verdienten Herrn Rectors, hielt am letztern Quartale die gewöhnliche Rede in der Universitätskirche zu Leipzig mit sehr vielem Beifalle.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 24. Oktbr. Beym Prinz Maximilianschen Infanterieregimente ist dem Stabskapitän Herrn Edlen von der Planitz eine Kompagnie anvertraut, der Premierlieutenant Hr. von Drandorf zum Stabskapitän, der Souslieutenant Herr von Schlegel zum Premierlieutenant, der Fähndrich Herr von Bose zum Souslieutenant, und der Fähnjunker Herr Dehlschlägel zum Fähndrich avancirt worden.

Auf der Universität Leipzig trat am 14. Aug. Herr D. Johann Hedwig, verschiedener gelehrter Gesellschaften Mitglied, das ihm gnädigst verliehene Amt eines außerordentlichen Professors der Botanik; desgleichen am 22. Herr Carl Gottfried Schreiter das Amt eines Professors der Philosophie an.

Desgleichen disputirten daselbst vor einiger Zeit die Herren Kandidaten der Rechtsgelahrtheit: Herr Johann Gottlob Queisser aus Lauban, Herr Carl Gottfried Röder aus Zittau, und Herr Leberecht Friedrich Wolt aus Bernstadt.

Todesfälle.

Am 8. Oktbr. starb zu St. Petersburg der Kurfürstl. Sächs. Minister plenipotentiaire am Russisch-Kaiserl. Hofe, auch Generallieutenant, Chef eines Regiments leichter Pferde und Kammerherr, Herr

27

Jo